

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! Nr. 981

Donnerstag, 10. April 2014

PROFIS INFORMIEREN



ÜBER MANIPULATION



Madita (12) und Seyma (13)

Liebe/r Leser/in! Wir sind die Klasse 3D der NMS Felixdorf. In unserer Klasse gibt es neun Mädchen und elf Buben. Heute sind wir zum vierten Mal in der Demokratiewerkstatt, und wir haben schon viele verschiedene Aufgaben gelöst. Immer wieder macht es uns riesen Spaß, hier zu sein. In unsere Klasse gibt es viele „verrückte Leute“. Und das hat einen großen Vorteil, denn so haben wir immer etwas zum Lachen :). Heute haben wir wieder eine Zeitung gestaltet mit den Themen „Manipulation“, „Zensur“ und „Sind Bilder wahr?“.

Viel Spaß beim Lesen unserer Zeitung!

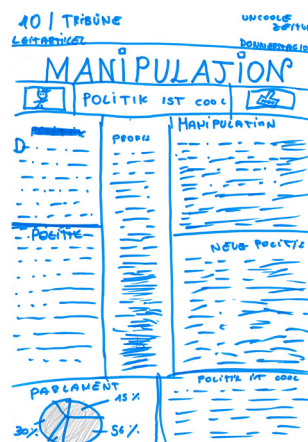


REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

MANIPULATION

In unserem Artikel geht es um „Manipulation“. Manipulation gibt es im Alltag, aber auch in Medien.

Manipulation bedeutet einerseits eine absichtliche Verfälschung, andererseits soll jemand beeinflusst wird ohne dass er oder sie etwas davon merkt. Manipulation kennen wir auch aus unserem Alltag: Zum Beispiel wenn ich meine Freundin beeinflusse, damit sie mit mir schwimmen geht. Das mache ich, indem ich ihr nur das Positive sage und das Negative für mich behalte. Auch in den Medien gibt es Manipulation. Es gibt verschiedene Medien. In der Zeitung glaubt man Informationen eher, wenn man Fotos dazu sieht. Im Radio hört man nur Stimmen und man sieht keine Bilder. Aber auch durch die Stimmen der ModeratorInnen



Es gibt verschiedene Zeitungsarten: Manche Titelseiten erregen weniger Aufmerksamkeit, dafür findet man mehr Informationen.



Medien geben uns Informationen, aber wir sollten uns nicht beeinflussen lassen. Gut ist es, wenn wir viele verschiedene Medien als Informationsquellen nehmen.

kann eine Nachricht spannender wirken. Dann gibt es noch das Fernsehen mit den Aufnahmen und Schnitten. Manchmal wird ein Teil der Aufnahmen weggeschnitten, und wir ZuseherInnen merken es gar nicht.

Wir sollten nicht alles glauben, was im Fernsehen, im Radio und in der Zeitung erzählt wird. Man könnte auch mehrere verschiedene Zeitungen lesen, um die Fakten zu vergleichen. In einer Demokratie bestimmt das Volk, indem es wählen geht. Deshalb sollten wir uns gut informieren. Wir finden es wichtig, für dieses Recht zu kämpfen.



Ein Reporter interviewt einen Politiker. Der Reporter muss sich für einen Teil der Information entscheiden, die er dann im Bericht schreibt. LeserInnen erfahren nicht alles und ihre Meinung kann in eine Richtung gelenkt werden.



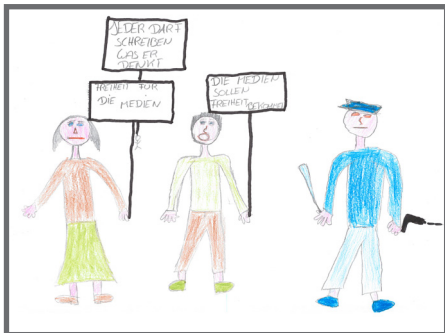
Madita (12), Seyma (13), Andreas (14), Bekir (14) und Anton (13)

FREIHEIT FÜR DIE MEDIEN

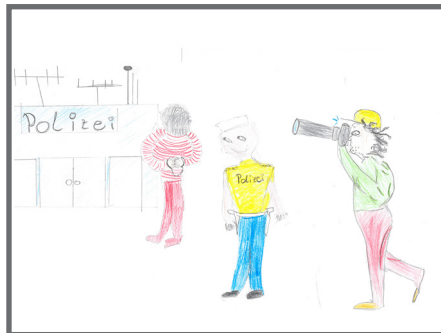
Wir haben uns mit dem Thema „Zensur“ beschäftigt. Wenn du wissen willst, was Zensur bedeutet, dann lies weiter.

Zensur heißt die Kontrolle der Medien durch eine Regierung. Das funktioniert z. B. so, dass die Regierung ein Büro errichtet, das entscheidet, was berichtet werden darf und was nicht. Meist ist Zensur in Diktaturen üblich, weil der/die DiktatorIn (das ist eine Person, die alles alleine bestimmt) nicht will, dass etwas Negatives über ihn/sie geschrieben wird. Ein/e DiktatorIn will nämlich nicht, dass

die Menschen beginnen, sich gegen ihn/sie zu wehren und so deren Macht verfällt. Er/sie will die Menschen beeinflussen, damit sie auf seiner/ihrer Seite sind. In einer Demokratie, in der wir in Österreich leben, herrscht Pressefreiheit. Das heißt, dass ReporterInnen über alles berichten können. Unten sehen wir, wie Zensur funktioniert.



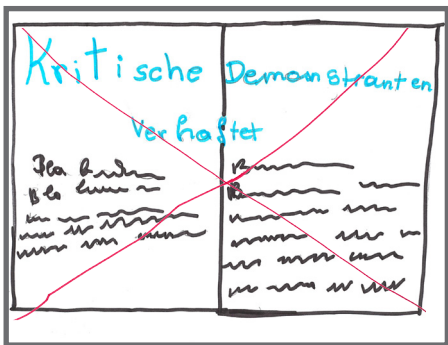
Hier sehen wir DemonstrantInnen, die in einer Diktatur leben. Sie demonstrieren für Meinungs- und Pressefreiheit. Die Polizei will das nicht zulassen.



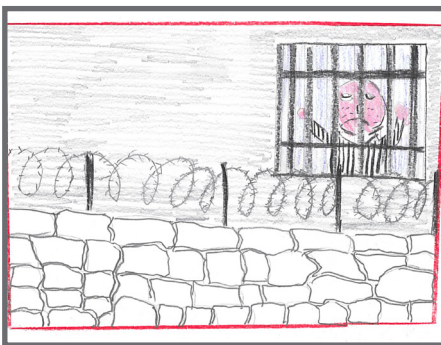
Ein Journalist beobachtet, wie DemonstrantInnen festgenommen werden. Er verfasst einen Artikel darüber.



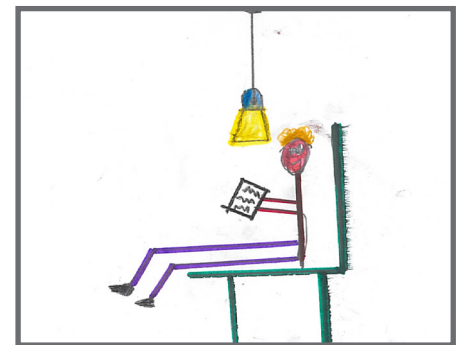
Ein Mitarbeiter der Regierung sieht sich die Zeitung an und entscheidet, dass der Artikel nicht veröffentlicht werden darf. Der Journalist soll bestraft werden.



Der kritische Artikel über die Demonstration und die Verhaftungen wurde nicht zugelassen und aus der Zeitung gestrichen.



Der Journalist, der den kritischen Bericht geschrieben hat, wurde verhaftet.



Hier sehen wir einen Leser, der nur positive Sachen über die Regierung lesen kann. Auf ihn könnte es so wirken, als wäre alles in Ordnung.



Stefanie (13), Kathi (14), Denise (13), Lukas (13), Jean-Pierre (12) und Johannes (13)

BILDER = WAHRHEIT?

In unserem heutigen Artikel schauen wir uns an, wie uns Bilder beeinflussen. Bilder werden zum Beispiel auf der Titelseite von Zeitungen gedruckt, um uns zum Kaufen der Zeitungen zu motivieren. Wir haben uns dazu auch ein Beispiel überlegt. Mehr dazu erfahrt ihr in unserem Bericht.



Die 14-Jährige Cansu geht sicher nicht mehr in die Schule. Sie schaut wie eine coole Rapperin aus, die sicher berühmt werden will. Das wird sicher passieren, weil sie einen coolen Style hat. So "cool" wie sie aussieht, hat sie sicher viele Fans und geht gerne fort.



Die 14-Jährige Merve sieht aus, als würde sie gerade auf der Universität studieren. Sie wirkt sehr erwachsen und verantwortungsbewusst. Sie ist eine Streberin und lernt viel, damit sie gute Noten bekommt. Sie schaut aus, als würde sie lieber bei ihren Büchern sitzen als auszugehen.

Habt ihr es bemerkt?

Manipulation ist hier im Spiel! Wir haben versucht euch zu beeinflussen: Cansu ist keine Rapperin und Merve geht noch nicht auf die Universität. Beide



sind Schülerinnen unserer Klasse.

Mit Bildern versuchen Medien, uns zu beeinflussen. Denn ein Bild sagt mehr als tausend Worte! Bilder lösen Gefühle bei uns aus. Zum Beispiel bei Kriegsberichten wird oft versucht, uns mit der

Auswahl der Bilder in eine Richtung zu lenken oder ein Gefühl bei uns auszulösen. Aber auch sonst verwenden Medien Bilder, die zum Beispiel dramatisch sind, damit die Zeitungen gekauft werden oder Sendungen angeschaut werden.

Deshalb ist es wichtig, nicht alles zu glauben, was man sieht. Man sollte Bilder kritisch betrachten und hinterfragen, warum gerade dieses Bild gezeigt wird.



Cansu (13), Philip (14), Merve (14), Tania (13), Bilal (13) und Melisa (13)

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber, Verleger, Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum Demokratiebewusstsein.
Medienwerkstatt



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

3D, NMS Felixdorf, Schulstraße 3, 2603 Felixdorf